

Schweißrauchfilter fahrbar

Welding smoke filter, mobile

Filtre mécanique de fumées de soudure, mobile

Mechanische filterinstallatie, verrijdbaar

Filtro mecánico móvil

Filtro meccanico scorrevole



1. Verwendung und Wirkungsweise	2
2. Sicherheitshinweise	2
3. Inbetriebnahme	3
3.1 Zusammenbau	3
3.2 Bedientafel	3
3.3 Richtige Einstellung	3
4. Wartung	4
4.1 Vorfiltereinschub	4
4.2 Hauptfilter	4
4.3 Aktivkohlefilter (Zusatzausrüstung)	4
5. Technische Daten	5
6. Ersatzteil-Liste	5
7. Schaltplan	36

1. Verwendung und Wirkungsweise

Das KEMPER - Mechanisches Filter fahrbar wird vorwiegend zum punktförmigen Absaugen von Schweißrauch eingesetzt. Hierfür lässt sich das Gerät mit einem bzw. zwei flexiblen Absaugarmen und diversen Extras (Start-Stop-Automatik, Ein-/Aus-Schaltung über die Saughaube sowie Beleuchtung) ausrüsten.

Die schadstoffhaltige Luft wird von der Absaughaube erfasst und gelangt über den Absaugarm zum Filtergerät. Hier werden in einem Vorfiltereinschub (1) mit auswechselbarer Vorfiltermatte zunächst die groben Partikel zurückgehalten. Der nachfolgende Hauptfilter (2) scheidet auch die sehr feinen Rauchpartikel mit einem Wirkungsgrad von mehr als 99 % ab. Bei Geräten mit Aktivkohlefilter (3) werden in einer weiteren Filterstufe auch die gasförmigen Schadstoffe adsorbiert. Die so gereinigte Luft wird von dem, im unteren Teil des Gerätes befindlichen, Ventilator angesaugt und in den Arbeitsraum zurückgegeben (siehe Abbildung 1).

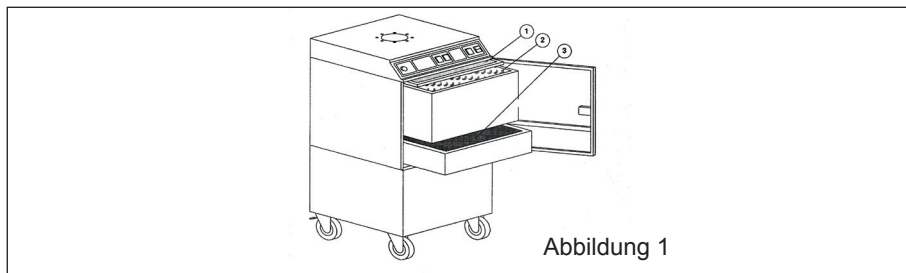


Abbildung 1

2. Sicherheitshinweise

Achtung:

Beim Gebrauch von Elektrogeräten sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten!

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen:

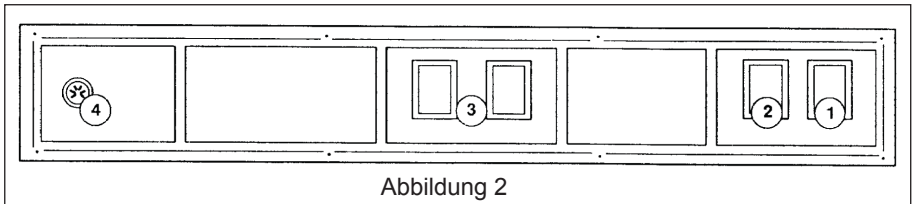
- Bewahren Sie diese Betriebs- und Wartungsanleitung gut auf.
- Setzen Sie das Gerät nicht zum Absaugen von leicht entzündlichen bzw. explosiven Gasen ein.
- Schützen Sie das Anschlusskabel vor Hitze und Öl und scharfen Kanten.
- Achten Sie stets darauf, dass das Gerät sicher steht und dass die Bremsen an den Lenkrollen angezogen sind.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzfilter.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Filtereinsätze.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit.
- Vor dem Öffnen des Schaltkastens Netzstecker ziehen.

3. Inbetriebnahme

3.1 Zusammenbau

- Absaugarm und ggf. sonstiges Zubehör montieren bzw. installieren.
Hierbei die jeweiligen Anleitungen beachten.

3.2 Bedientafel



- ① **Ein-Aus-Schalter**
Auch bei Verwendung einer Start-Stop-Automatik oder eines Ein-/Aus- Schalters in der Absaughaube muss das Gerät zunächst an diesem Schalter in Betrieb genommen werden.
- ② **Drehrichtung-Kontrollleuchte**
Ein Aufleuchten signalisiert, dass die Ventilator - Drehrichtung falsch ist.
ABHILFE: Am Gerätestecker zwei Phasen tauschen.
- ③ **Filterüberwachung**
Der Sättigungsgrad des Hauptfilters wird elektronisch überwacht und über die Kontrollleuchten anzeigt.
Grüne Lampe: Filter in Ordnung
Rote Lampe: Filter gesättigt, Filterwechsel erforderlich
- ④ **Buchse(n) für Start-Stop-Zange(n)**

3.3 Richtige Einstellung

Positionieren Sie den Absaugarm so, dass sich die Absaughaube ca. 30 – 50 cm schräg oberhalb der Schweißstelle befindet.

4. Wartung

Außer einem gelegentlichen Nachstellen der Gelenke des Absaugarmes, s. entsprechende Anleitung, arbeitet das Gerät wartungsfrei. Lediglich die eingesetzten Filter müssen bei Bedarf ausgewechselt werden.

4.1 Vorfiltereinschub

Der Vorfiltereinschub ist mit einer auswechselbaren Filtermatte ausgerüstet. Durch regelmäßigen Wechsel dieser Filtermatte lässt sich die Standzeit des nachfolgenden Hauptfilters erheblich verlängern. Spätestens beim Wechsel des Hauptfilters ist jedoch auch die Vorfiltermatte auszutauschen.

Hierbei, wie folgt, vorgehen:

- Drahtbügel herausnehmen
- gebrauchte Filtermatte entfernen und neue Filtermatte einsetzen
- Filtermatte mit dem Drahtbügel sichern.

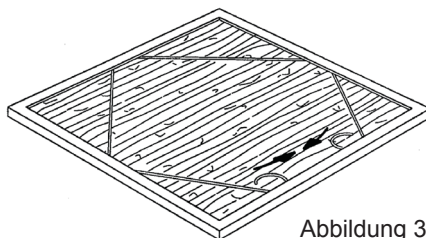


Abbildung 3

4.2 Hauptfilter

Der Sättigungsgrad des Hauptfilters wird elektronisch überwacht. Bei Aufleuchten der roten Kontrollleuchte auf der Bedientafel (siehe Abb. 2) muss das Hauptfilter gewechselt werden.

Beim Wechsel des Hauptfilters ist darauf zu achten, dass die Dichtung an der Unterseite des Filters nicht beschädigt wird. Um das Filter zu entnehmen, wird es vorne angehoben und langsam entnommen. Bei Einsetzen des neuen Filters dieses ebenfalls anheben und langsam einsetzen. Das Reinigen der Filteraufnahme im Gehäuse und das Auftragen von Gleitmittel auf die Dichtung (z.B. Spülmittel oder Schmierseife) erleichtert den Einschub und schützt die Dichtung vor Beschädigung.

Achtung:

Filter nicht reinigen! Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft führt zur Zerstörung des Filtermediums. Schadstoffe gelangen in die Raumluft!

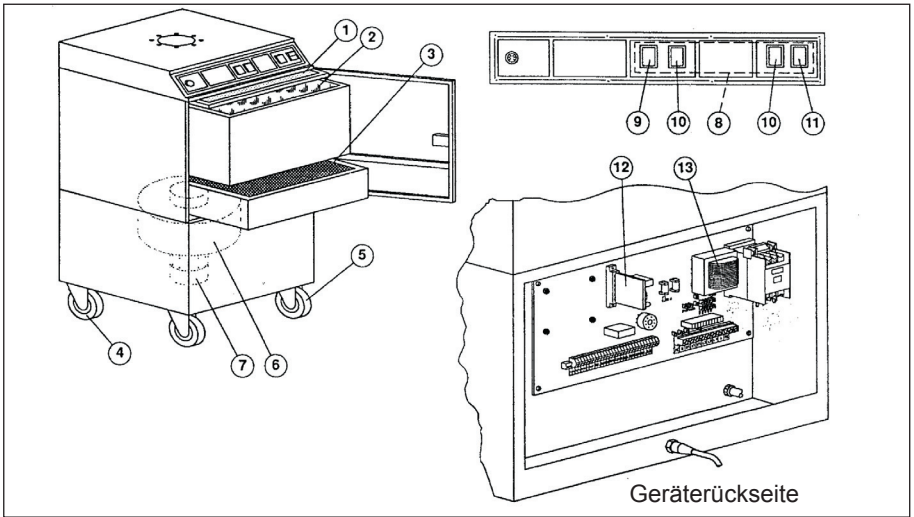
4.3 Aktivkohlefilter (Zusatzausrüstung)

Die Standzeit des Aktivkohlefilters hängt stark von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Sie lässt sich daher nicht vorherbestimmen und ist auch nicht zu überwachen. Es muss daher ausgewechselt werden, wenn die Gase auf der Reinfluftseite wieder auftreten. Spätestens beim Wechsel des Hauptfilters sollte jedoch in jedem Fall auch das Aktivkohlefilter ausgetauscht werden.

5. Technische Daten

Da das Gerät für unterschiedliche Spannungen und Frequenzen, mit und ohne Aktivkohle, für den Anschluss von einem oder zwei Absaugarmen geliefert wird, muss hier auf das jeweilige Typenschild verwiesen werden.

6. Ersatzteil-Liste



Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
01	Vorfiltermatten (10er-Set)	109 0033
02	Hauptfilter	109 0010
03	Aktivkohlefilter	109 0005
04	Lenkrolle, feststellbar	146 0226
05	Lenkrolle	146 0227
06	Ventilator, mit Motor	- je nach Gerätetyp
07	Ventilatormotor	- je nach Gerätetyp
08	Filterüberwachung Austauschplatine für 1 Arm für 2 Arme	915 50 000 06 915 50 000 08
09	Kontrollleuchte, grün	360 0017
10	Kontrol-leuchte, rot	360 0015
11	Geräteschalter	360 0144
12	Drehrichtungsüberwachung	915 50 000 04

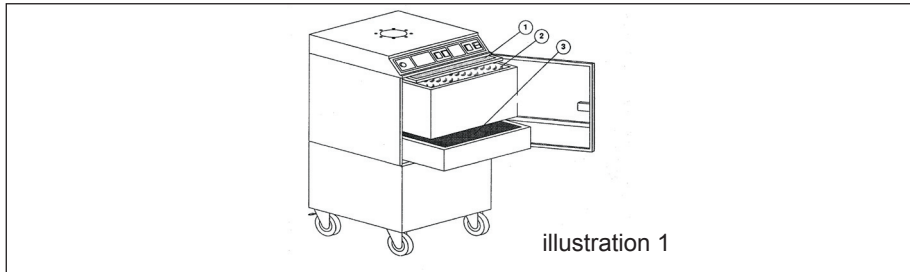
KEMPER®

1. Application and Operation	8
2. Safety Precautions	8
3. Start-Up Instructions	9
3.1 Assembly	9
3.2 Control Panel	9
3.3 Correct Adjustment	9
4. Maintenance	10
4.1 Pre-Filter Insert	10
4.2 Main Filter	10
4.3 Activated Charcoal Filter (Optional)	10
5. Technical Data	11
6. Spare Parts List	11
7. Wiring Diagrams	36

KEMPER®

1. Application and Operation

The KEMPER mechanical filter unit is used mainly for source extraction of welding smoke. The unit can have either one or two flexible exhaust arms. Options include Automatic Start/Stop, On/Off Switch (for the exhaust hood), and Halogen Light Kit (work light for the exhaust hood). The contaminated air is drawn in by the exhaust hood and passes through the exhaust arm to the filter unit. Large particles are removed from the air stream by the pre-filter (1), which is easily replaced. The following main filter (2) removes even the smallest smoke particles with 99 % efficiency. Units with an activated charcoal filter (3) also adsorb hazardous gases and fumes in an additional filtering step. The so cleaned air is then returned to the work place. (see illustration 1)



2. Safety Precautions

Caution:

When using electrical devices, the following basic safety measures must be followed to prevent shock, injury, or fire!

Read and follow these instructions before using the filter unit:

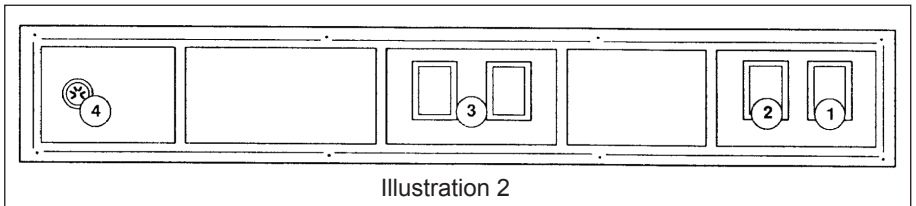
- Keep this Installation and Operating Manual handy.
- Do not use the unit to extract easily flammable or explosive gases. (except when using explosion-proof units).
- Protect the electric cable from heat, oil, and sharp edges.
- Make sure the unit stands firmly and the brakes of the casters are locked.
- Use only original equipment filter.
- Do not operate the unit without filter inserts.
- Protect the unit from dampness.
- Unplug the unit before opening the control box.

3. Start-Up Instructions

3.1 Assembly

- Install the exhaust arms and other accessories.
Follow the applicable instructions

3.2 Control Panel



- ① **On/Off Switch**
This switch must always be turned on, even when using Automatic Start/Stop or the exhaust hood On/Off Switch
- ② **Rotation Monitor Light**
The monitor light indicates wrong rotation direction of fan.
REMEDY: Change two phases in plug.
- ③ **Filter Monitor**
The saturation level of the main filter is electronically monitored and is indicated by the monitor lights
Green light: Filter allright.
Red light: Filter saturated, filter must be changed
- ④ **Socket(s) for Automatic Start/Stop Module**

3.3 Correct Adjustment

Position the exhaust arm in a way that the intake hood is about 30 - 50 cm above the welding area.

4. Maintenance

Except for occasionally readjusting the joints of the exhaust arm (see appropriate instructions), the unit operates maintenance-free. Only the filter insert has to be changed when it becomes necessary (as indicated by the monitor lights).

4.1 Pre-Filter Insert

The pre-filter insert comes with an exchangeable filter mat. Frequent changing of this filter mat significantly prolongs the life of the main filter. The filter mat in the pre-filter insert must be changed at least as often as the main filter.

To change the mat, follow these steps:

- Pull out the wire fasteners
- Take out the old filter mat and replace it with the new one
- Secure the new filter mat with the wire fasteners.

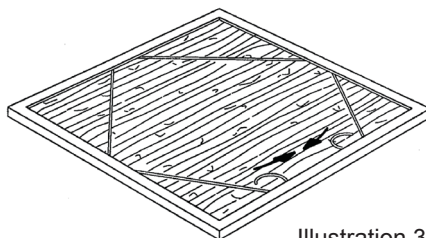


Illustration 3

4.2 Main Filter

The saturation level of the main filter is electronically monitored.

When the red light on the control panel comes on (see ill. 2), the main filter must be changed.

When exchanging the main filter you are to ensure that no damage is caused to the seal on the underside of the filter.

To remove the filter, the front side is lifted slightly and then the filter is removed slowly. The same procedure is used when replacing the new filter.

The cleaning of the filter mountings inside the unit and the application of a lubricant (e.g. Washing liquid) eases the insertion of the new filter and protects the seal against corrosion.

Caution:

Do not attempt to clean the main filter. Shaking it or using compressed air will destroy the filter. Contaminants can reenter the room!

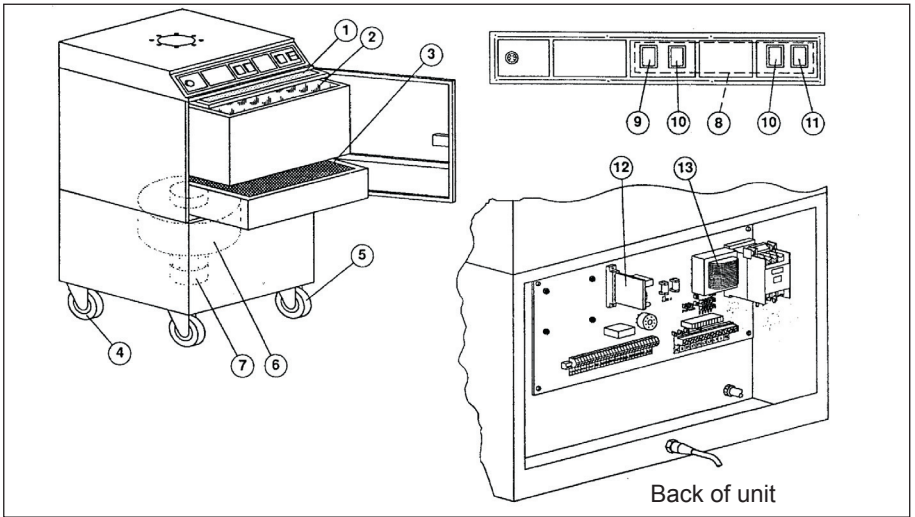
4.3 Activated Charcoal Filter (Optional)

The life of the activated charcoal filter depends greatly upon the application. It is not predictable and there is no way to monitor it. The filter must be changed whenever gases or fumes reappear in the cleaned air. At the very least, the activated charcoal filter should always be changed whenever the main filter is changed.

5. Technical Data

Because the filter unit can be delivered for different voltages and frequencies, with or without activated charcoal filter, with connections for one or two exhaust arms, please refer to your unit's respective nameplate.

6. Spare Parts List



Pos.	Description	Part No.
01	Pre-filter mats (10 per Set)	109 0033
02	Main filter	109 0010
02	Main filter (only USA)	109 0004
03	Activated charcoal filter	109 0005
04	Caster, locking	146 0070
05	Caster	146 0071
06	Fan, complete with motor	- je nach Gerätetyp
07	Fan motor	- je nach Gerätetyp
08	Filter monitor (exchange board) for one arm	915 50 000 06
	for two arms	915 50 000 08
09	Monitor light, green	360 0017
10	Monitor light, red	360 0015
11	Main switch	360 0144
12	Rotation monitor	915 50 000 04

KEMPER®

1. Emploi et mode `action	14
2. Instructions de sécurité	14
3. Mise en route	15
3.1 Montage	15
3.2 Tableau de commande	15
3.3 Réglage	15
4. Entretien	16
4.1 Préfiltre	16
4.2 Filtre principal	16
4.3 Filtre à charbon actif (équipement complémentaire)	16
5. Données techniques	17
6. Liste des pièces de rechange	17
7. Schémas de câblage	36

1. Emploi et mode `action

L'unité de filtration de fumée de soudure mécanique mobile est surtout employée pour l'aspiration locale de fumée de soudure. Elle peut être équipée d'un ou de deux bras d'aspiration flexibles et de divers accessoires (start-stop-automatique, interrupteur marche arrêt sur la hotte, éclairage).

L'air pollué est aspiré par la hotte et parvient au filtre par le bras d'aspiration.

Là, les particules les plus grossières sont retenues par le préfiltre à natte interchangeable (1). Le filtre principal (2) retient également les particules les plus fines avec les particules les plus fines avec un degré de séparation de plus de 99 %. Les gaz nocifs peuvent être adsorbés par l'adjonction d'un filtre à charbon actif (3). L'air purifié est aspiré par le ventilateur se trouvant dans le compartiment inférieur de l'appareil et reconduit dans l'atelier. (voir illustration 1)

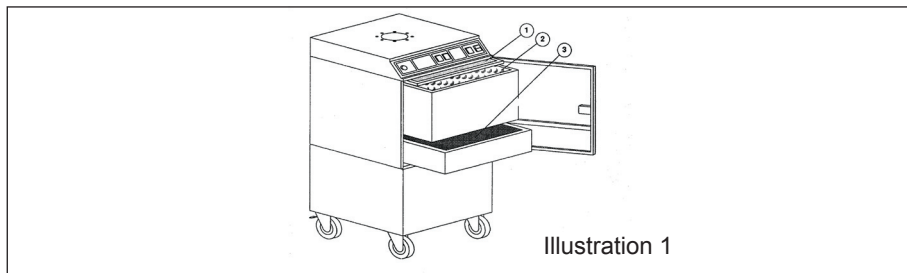


Illustration 1

2. Instructions de sécurité

Attention:

Lors de l'utilisation d'appareils électriques, il est nécessaire de prendre les mesures de sécurité suivantes, afin d'éviter des blessures ou brûlures!

Lisez et suivez ces indications avant d'utiliser l'appareil!

- Conservez cette notice d'emploi et d'entretien.
- N'utilisez pas ces appareils pour l'aspiration de gaz facilement inflammables ou explosifs (sauf en version anti-déflagrante).
- Préservez le câble de la chaleur, de l'huile ou d'objets coupants.
- Rassurez-vous que l'appareil soit posé solidement au sol et que les roulettes soient bloquées.
- N'utilisez pas l'appareil sans filtres.
- Protégez l'appareil de l'humidité.
- Débranchez l'appareil avant ouverture du boîtier électrique.

3. Mise en route

3.1 Montage

- Brancher les bras d'aspiration ou les autres accessoires en vous reportant à la notice de montage correspondante

3.2 Tableau de commande

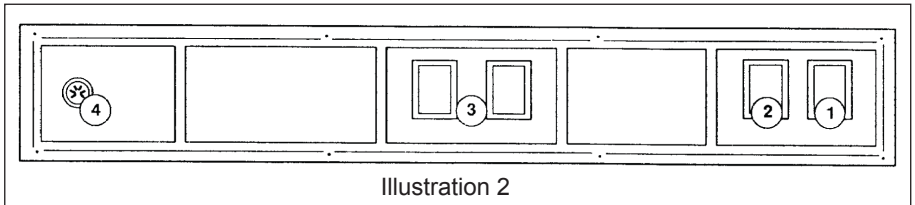


Illustration 2

① Interrupteur marche-arrêt

L'appareil doit être mis en service par cet interrupteur, même en cas d'utilisation du start-stop automatique ou de l'interrupteur sur la hotte d'aspiration.

② Voyant lumineux de contrôle du sens de rotation

Un voyant lumineux signale que le ventilateur tourne dans le faux sens.

REMÈDE: Interchanger deux phases dans la prise de l'appareil.

③ Contrôle de saturation des filtres

Le degré de saturation du filtre principal est surveillé électroniquement et signalé par un témoin lumineux.

Voyant vert: rendement optimum

Voyant rouge: filtre saturé, échange nécessaire

④ Douille de branchement des tenailles du start-stop automatique

3.3 Règlage

Positionner les bras d'aspiration de façon à ce que la hotte d'aspiration se trouve à 30 - 50 cm obliquement au-dessus de l'endroit de soudage.

4. Entretien

Hormis un réglage occasionnel des articulations des bras (voir notice correspondante), l'appareil est sans entretien. Il est simplement nécessaire de remplacer les filtres saturés.

4.1 Préfiltre

Le cadre du préfiltre est muni d'une natte remplaçable. En changeant régulièrement cette natte, la durée de vie du filtre principal suivant peut être prolongée considérablement. Toutefois, au plus tard lors du remplacement du filtre principal, cette natte est à changer.

Procédure de remplacement:

- Retirer les étriers
- Sortir la natte usagée et apposer la nouvelle
- Remettre en place les étriers.

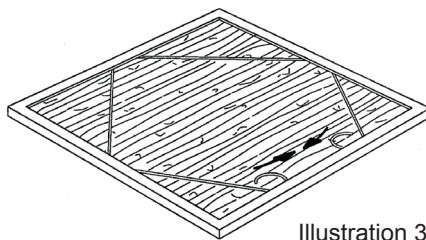


Illustration 3

4.2 Filtre principal

Le degré de saturation du filtre principal est contrôlé électroniquement. Dès que le voyant rouge du tableau de commande s'allume (voir ill. 2), il est impératif de changer le filtre principal.

Lors du remplacement du filtre principal il est particulièrement important de veiller à ce que le joint sur la face inférieure du filtre ne soit pas endommagé. À cette fin, soulever le filtre à l'avant et le retirer doucement. Mettre le nouveau filtre en place en prenant les mêmes précautions. L'application de produit vaisselle sur le joint facilitera le glissement du filtre et évitera un endommagement du joint.

Attention:

Ne pas nettoyer le filtre. Des secousses ou le soufflage à air comprimé détruisent le média filtrant. Des substances nocives sont reconduites dans l'atelier.

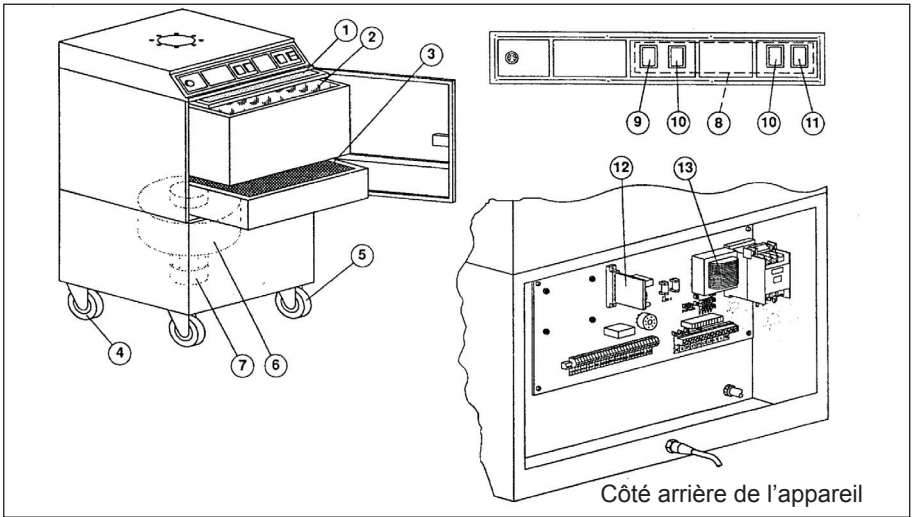
4.3 Filtre à charbon actif (équipement complémentaire)

La durée de vie du filtre à charbon actif dépend considérablement des conditions d'utilisation. De ce fait, elle n'est pas déterminable à l'avance et ne peut donc être contrôlée. Il est nécessaire de remplacer le filtre dès que les gaz ressortent du côté refoulement de l'appareil.

5. Données techniques

Etant donné que cet appareil peut être équipé pour différentes tensions et fréquences, avec ou sans filtre à charbon actif, d'un ou de deux bras d'aspiration, il est nécessaire de se référer aux plaques signalétiques des appareils en question.

6. Liste des pièces de rechange



Pos.	Désignation	Réf.
01	Préfiltre (paquet de 10)	109 0033
02	Filtre principal	109 0010
03	Filtre à charbon actif	109 0005
04	Roulette blocable	146 0070
05	Roulette	146 0071
06	Ventilateur, complet avec moteur	- Correspondant au type
07	Moteur du ventilateur	- Correspondant au type
08	Contrôle de saturation du filtre Platine de remplacement pour 1 bras pour 2 bras	915 50 000 06 915 50 000 08
09	Témoin de contrôle, vert	360 0017
10	Témoin de contrôle, rouge	360 0015
11	Interrupteur	360 0144
12	Contrôle du sens de rotation	915 50 000 04

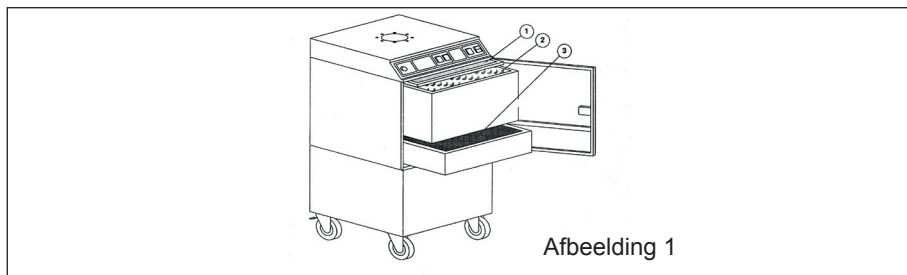
KEMPER®

1. Functie en werking	20
2. Veiligheidsvoorzieningen	20
3. Inbedrijfstelling	21
3.1 Montage	21
3.2 Centraal display	21
3.3 Een juiste positionering	21
4. Onderhoud	22
4.1 Voorfilter	22
4.2 Hoofdfilter	22
4.3 Actiefkoolfilter (extra uitvoering)	22
5. Technische gegevens	23
6. Reservedelen	23
7. Schakelschema's	36

1. Functie en werking

De KEMPER lasdampafzuiger mechanisch - verrijdbare uitvoering - wordt hoofdzakelijk voor puntafzuiging van lasdampen ingezet. Het is mogelijk één of twee afzuigarmen met eventuele extras (start-stop-automaat, aan-uit schakelaar op de afzuigkap, verlichtingsset compleet) te monteren. De schadelijke dampen die tijdens het lasproces ontstaan worden door de flexibele afzuigarmen afgezogen. De afgezogen lucht komt allereerst in een voorfilter (1), waar de grove verontreinigingen worden opgevangen.

Het daarop volgende hoofdfilter (2) garandeert een effectieve reiniging met een reinigingsgraad van meer dan 99%. Filterinstallaties voorzien van een actiefkoolfilter (3) absorberen als laatste tevens de gasvormige schadelijke dampen. De gereinigde lucht kan zonder warmteverlies in de ruimte teruggeblazen worden (zie tekening 1).



Afbeelding 1

2. Veiligheidsvoorzieningen

ATTENTIE:

Bij gebruik van elektrische apparaten dient men op de volgende veiligheidsvoorzieningen te letten!

Gelieve de onderstaande instructies te lezen alvorens de installatie in gebruik te nemen.

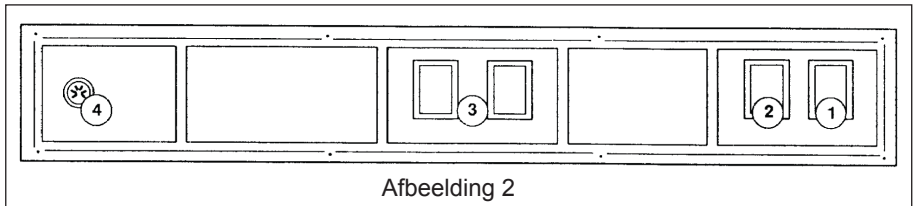
- Deze handleiding goed bewaren.
- Niet gebruiken voor het afzuigen van gemakkelijk te ontsteken cq. explosieve gassen (uitzondering; indien in explosie veilige uitvoering).
- Bescherm de aansluitkabel tegen oververhitting, olie en scherpe kanten.
- De installatie dient deugdelijk opgesteld te worden, de zwenkwielen met rem vergrendelen.
- Uitsluitend originele filters gebruiken.
- De installatie mag nooit zonder filters gebruikt worden.
- Installatie beschermen tegen vocht.
- Eerst de stekker uit het stopcontact verwijderen alvorens de electrokast te openen.
- Let op de gegevens vermeld op het typeplaatje.

3. Inbedrijfstelling

3.1 Montage

- Monteer de afzuigarm(en) en eventueel ander toebehoren.
Gebruik hiervoor de desbetreffende gebruiksaanwijzing.

3.2 Centraal display



① Aan-uit schakelaar

Deze schakelaar op „aan“ zetten hierna pas eventuele andere schakelaars bedienen (start-stop automaat, of de aan/uit schakelaar op de afzuigkap).

② Indicatielamp voor correcte draairichting ventilator

Indien deze lamp oplicht betekent dat de draairichting van de ventilator fout is.
OPLOSSING: in de stekker twee fasen met elkaar wisselen.

③ Automatische filterbewaking

Een indicatielamp geeft aan wanneer vervanging van de filters vereist is.
Groene lamp: filterfunctie oké
Rode lamp: filter verzadigd, filter wissel noodzakelijk.

④ Aansluiting voor start-stop-automaat

3.3 Een juiste positionering

Positioneer de afzuigkap op een dusdanige wijze dat deze 30 - 50 cm schuin boven de lasplek hangt.

4. Onderhoud

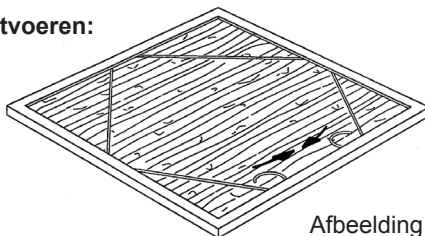
Afgezien van het nastellen van de scharnieren van de afzuigarm, zie daarvoor de benodigde instructies, functioneert de installatie onderhoudsvrij. Bij verzadiging van de filters dienen deze te verwisseld te worden.

4.1 Voorfilter

Het voorfilter is van een verwisselbare filtermat voorzien. Door regelmatig deze filtermat te verwisselen kan de standtijd van het hoofdfilter aanzienlijk verlengd worden.

Het wisselen van de filtermat als volgt uitvoeren:

- Draadbeugel verwijderen.
- Vervuilde filtermat verwijderen en een nieuwe voorfiltermat monteren.
- Voorfiltermat met draadbeugel vastzetten.



Afbeelding 3

4.2 Hoofdfilter

De vervuilingsgraad van het hoofdfilter wordt elektronisch bewaakt. Zodra de rode indicatielamp oplicht, dient het hoofdfilter vervangen te worden.

Bij het verwisselen van het hoofdfilter moet men ervoor waken dat men de afdichting aan de onderzijde van het filter niet beschadigt. Ga hierbij als volgt te werk: Til het filter aan de voorzijde een klein beetje op en trek vervolgens het filter langzaam uit de kast, controleer of er geen afdichtingmateriaal in de filterkast is blijven plakken. Om het plaatsen van een nieuw filter te vereenvoudigen kan men de afdichting van het filter met een klein beetje afwasmiddel insmeren om beschadigingen bij het plaatsen te voorkomen.

Let op!

Het filter niet reinigen, uitkloppen of uitblazen met perslucht. Dit kan destructieve gevolgen hebben voor het filter! De schadelijke stofdeeltjes zouden bij deze handeling vrijkomen! Het hoofdfilter uitsluitend vervangen na verzadiging.

4.3 Actiefkoolfilter (extra uitvoering)

De standtijd van het actiefkoolfilter is sterk afhankelijk van de omstandigheden tijdens het gebruik. Hierdoor is de standtijd niet op voorhand aan te geven, tevens kan deze niet bewaakt worden.

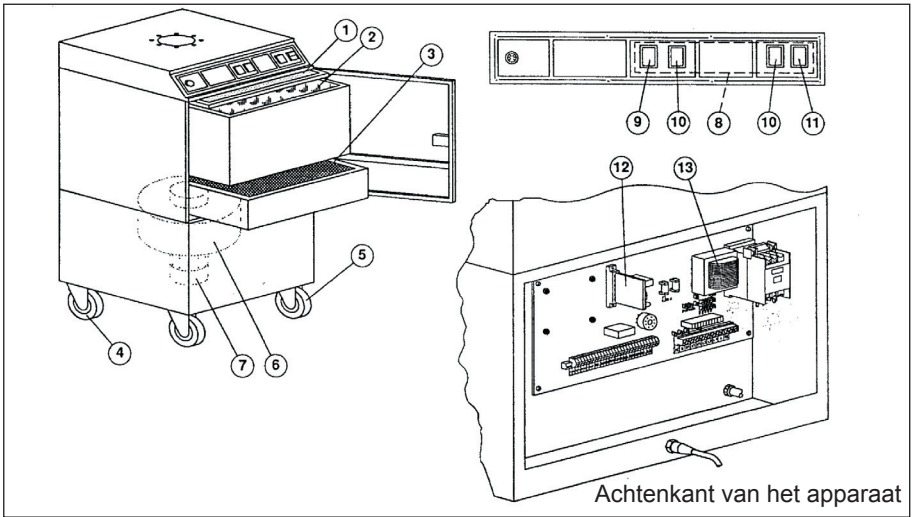
Het actiefkoolfilter dient vervangen te worden indien:

- de gassen aan de andere zijde weer uittreden,
- bij wisseling van het hoofdfilter dient ook het actiefkoolfilter gewisseld te worden.

5. Technische gegevens

Omdat de filterinstallatie voor meerdere voltages, frequenties met of zonder actiefkoolfilter voorzien van één of twee afzuigarmen geleverd kann worden, verwijzen wij u graag naar het typeplaatje op de installatie.

6. Reservedelen



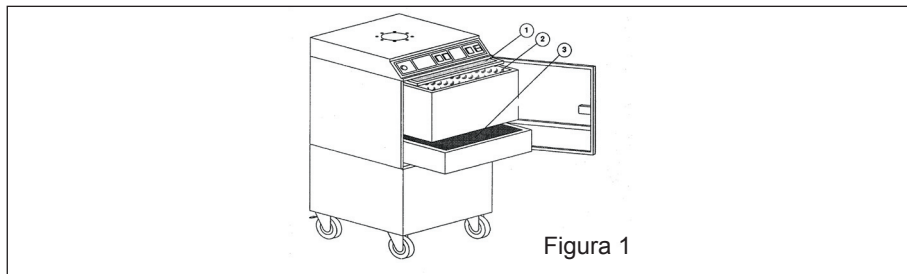
Pos.	Omschrijving	Artikel-Nr.
01	Voorfiltermatten (per 10 Stuks)	109 0033
02	Hoofdfilter	109 0010
03	Actiefkoolfilter	109 0005
04	Zwenkwiel, met rem	146 0070
05	Bokwiel	146 0071
06	Ventilator, Silumium gegoten	zie typeplaat
07	Motor	zie typeplaat
08	Filterbewaking verwisselbare printplaat vor 1 arm verwisselbare printplaat vor 2 armen	915 50 000 06 915 50 000 08
09	Controlelamp groen	360 0017
10	Controlelamp, rood	360 0015
11	Aan-uit-schakelaar	360 0144
12	Draairichtingsindicator	915 50 000 04

KEMPER®

1. Utilización del equipo	26
2. Instrucciones de seguridad	26
3. Puesta en marcha	27
3.1 Montaje	27
3.2 Panel de control	27
3.3 Ajustes de captadores	27
4. Mantenimiento	28
4.1 El prefiltro	28
4.2 Filtro principal	28
4.3 Filtro de carbón activo	28
5. Datos técnicos	29
6. Piezas de repuesto	29
7. Esquemas de conexión	36

1. Utilización del equipo

El filtro mecánico móvil está diseñado para la aspiración localizada y eficaz filtración de humos de soldadura. Existen modelos específicos para uno o dos brazos con distintas potencias de aspiración y modelos con filtro de carbón activo, así como accesorios para puesta en marcha y parada automática, interruptor en la campana del brazo o luz en la boca de aspiración. El aire contaminado es aspirado por la boca del brazo y canalizado a través de éste hasta la unidad de filtros. Las partículas más gruesas son retenidas por el prefiltro (1) fácilmente recambiable. A continuación el filtro principal (2) retiene eficazmente las partículas más finas con un grado de separación de más del 99 %. Los gases nocivos pueden ser absorbidos por un filtro de carbón activo (3). Modelos específicos. El aire purificado es aspirado por el ventilador y devuelto al taller (ver figura 1). El filtro mecánico móvil está diseñado para la eficaz aspiración y filtración de humos de soldadura.



2. Instrucciones de seguridad

Atención:

Tomar todas las precauciones recomendadas para equipos eléctricos con el fin de evitar shock eléctrico, daños o incendio.

Antes de utilizar el aparato deberá leer y seguir al pié de la letra estas instrucciones:

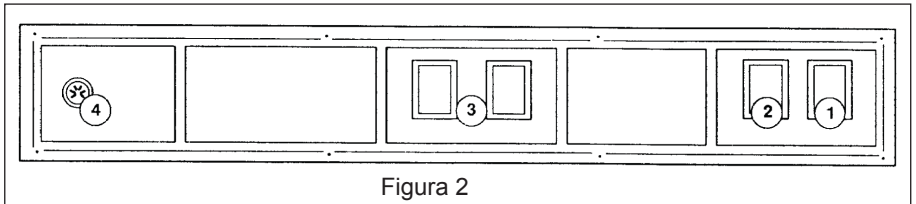
- Tener a mano estas instrucciones de servicio y mantenimiento.
- No utilizar este equipo para la aspiración de gases fácilmente inflamables o explosivos (excepto modelos específicos antideflagrantes)
- Mantener el cable de conexión fuera de zonas de calor, chispas u objetos cortantes
- Asegurar que la sujeción del brazo es correcta y poner los frenos en las ruedas una vez posicionado.
- No emplear otros filtros que los originales.
- No utilizar el aspirador sin filtros.
- Proteger el equipo de la humedad.
- Desconectar la unidad cuando se manipule en su interior.
- Tener en cuenta los datos que se indican en la placa de características.

3. Puesta en marcha

3.1 Montaje

- Brazo de aspiración y en algunos casos los accesorios de montaje para la instalación. Restar atención a las correspondientes indicaciones de montaje.

3.2 Panel de control



- ① **Interruptor de puesta en marcha y parada**
El equipo se pone en marcha o se para actuando manualmente este interruptor excepto cuando se utiliza accesorio de marcha/parada automático.
- ② **Piloto luminoso que indica que el ventilador gira en sentido incorrecto**
En este caso intercambiar las fases en el enchufe.
- ③ **Control de saturación de filtros**
El grado de saturación se controla electrónicamente y mediante señal luminosa.
Piloto verde: Filtro funcionando correctamente
Piloto rojo: Filtro saturado, necesidad de sustitución del mismo
- ④ **Enchufe para marcha-parada automática**
(Accesorio opcional)

3.3 Ajustes de captadores

Situar los brazos a 30 - 50 cm de la zona de soldadura y en posición oblicua.

4. Mantenimiento

Además de un temporario ajuste de las articulaciones del brazo de aspiración, según las instrucciones correspondientes, el equipo trabaja libre de mantenimiento. Temporariamente deben cambiarse los filtros según la demanda del equipo.

4.1 El prefiltro

El prefiltro dispone de una manta de fibra cambiabile.

Por medio de un cambio adecuado de este prefiltro alarga apreciablemente la vida del filtro principal. A más tardar con el cambio del filtro principal debe cambiarse el prefiltro.

Actuar de la siguiente forma:

- Precionar hacia dentro el muelle de sujeción (ver figura 3).
- Retirar la manta vieja, y colocar una nueva.
- Asegurar la manta con el muelle de seguridad.

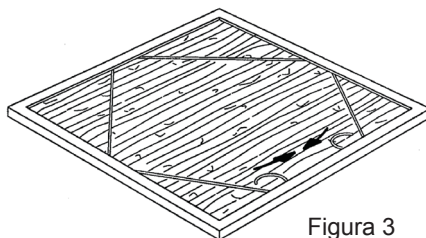


Figura 3

4.2 Filtro principal

La saturación del filtro principal está controlado electrónicamente. Cuando el piloto rojo del panel de control se enciende, indica que el filtro principal está saturado (ver figura 2) y debe ser sustituido.

Cuando se realiza el cambio del filtro principal, se tiene que cuidar de no dañar la junta en la parte inferior de la máquina. Levantar el filtro principal y lentamente retirar el filtro y de la misma forma introducir el nuevo filtro. La limpieza con detergente para las manchas finas en la superficie de la junta inferior dentro de la carcasa del filtro, facilita la inserción del filtro principal de recambio, y protege la junta contra daños.

Precaución:

¡No limpiar el filtro!, ¡soplar o palpar conduce a desgarros en el filtro. Por el cual el filtro pierde su efectividad. Partículas perjudiciales para la salud entran en la habitación que se aspira.

4.3 Filtro de carbón activo

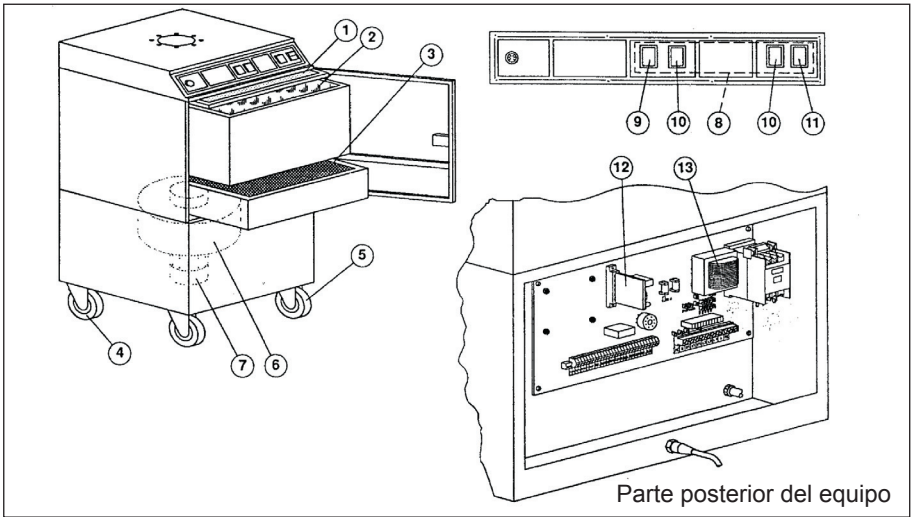
(Opcional - Requiere equipo preparado específicamente)

La duración de la vida del filtro de carbón activo depende considerablemente de las condiciones de utilización y debe sustituirse antes de que los gases puedan salir sin ser neutralizados por éste.

5. Datos técnicos

Debido a que los equipos para distintos tipos de corriente y frecuencia, con y sin carbón activo, para la conexión de uno o dos brazos de aspiración, debe atenderse a los distintos tipos de placas en el equipo.

6. Piezas de repuesto



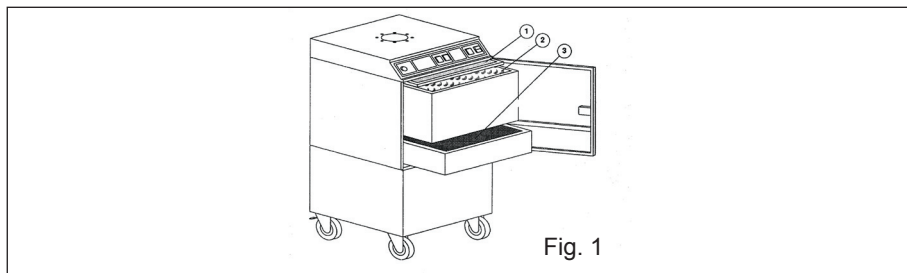
No.	Descripción	Ref.
01	Prefiltro (juego de 10 unidades)	109 0033
02	Filtro principal	109 0010
03	Filtro carbón (en equipos específicos)	109 0005
04	Rueda de dirección, ajustable.	146 0070
05	Rueda de dirección.	146 0071
06	Ventilador, con motor	- según el tipo de equipo
07	Motor del ventilador	- según el tipo de equipo
08	Control de saturación, para 1 brazo para 2 brazos	915 50 000 06 915 50 000 08
09	Piloto verde	360 0017
10	Piloto rojo	360 0015
11	Interruptor	360 0144
12	Control de sentido de rotación	915 50 000 04

KEMPER®

1. Utilizzo e funzionamento	32
2. Norme di sicurezza	32
3. Messa in funzione	33
3.1 Assemblaggio	33
3.2 Quadro di comando	33
3.3 Regolazione corretta	33
4. Manutenzione	34
4.1 Telaio del prefiltro	34
4.2 Filtro principale	34
4.3 Filtro a carboni attivi (optional)	34
5. Dati tecnici	35
6. Elenco dei pezzi di ricambio	35
7. Schemi elettrici	36

1. Utilizzo e funzionamento

Il filtro meccanico scorrevole KEMPER viene principalmente utilizzato per l'aspirazione puntiforme del fumo di saldatura. L'apparecchio può pertanto essere dotato di uno o due bracci aspiranti flessibili e di diversi optional (start/stop automatico, interruttore di accensione e spegnimento sopra la cappa aspiratrice e illuminazione). L'aria contenente sostanze nocive viene catturata dalla cappa aspiratrice e trasportata successivamente al filtro attraverso il braccio aspirante. In un telaio del prefiltro (1) con feltro sostituibile vengono dapprima trattenute le particelle più grandi. Il filtro principale a valle (2) separa anche le particelle di fumo molto sottili con un rendimento superiore al 99 %. Negli apparecchi dotati di filtri ai carboni attivi (3), in un ulteriore stadio del filtro vengono assorbite anche le sostanze nocive allo stato gassoso. L'aria purificata viene aspirata dal ventilatore ubicato nella parte inferiore dell'apparecchio e messa in circolo nella zona di lavoro. (vedere la Fig. 1).



2. Norme di sicurezza

Attenzione:

Durante l'utilizzo di apparecchiature elettriche è necessario adottare le seguenti norme di sicurezza generali per evitare il rischio di scariche, lesioni e incendio!

Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere e rispettare le seguenti avvertenze:

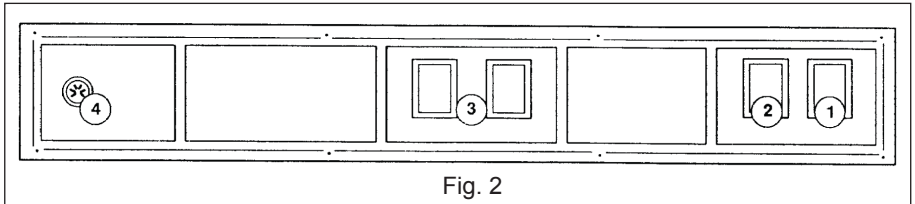
- Conservare le istruzioni per l'uso e la manutenzione in buono stato
- Non utilizzare l'apparecchio per aspirare gas esplosivi o leggermente infiammabili.
- Proteggere il cavo di collegamento da spigoli vivi, dal calore e dall'olio.
- Assicurarsi sempre che l'apparecchio sia protetto e che i freni sui rulli sterzanti siano registrati.
- Utilizzare solo filtri originali.
- Non mettere in funzione l'apparecchio senza elementi filtranti.
- Proteggere l'apparecchio dall'umidità.
- Sfilare la spina di rete prima di aprire la cassetta di manovra.

3. Messa in funzione

3.1 Assemblaggio

- Montare o installare il braccio aspirante e gli eventuali altri accessori, prestando attenzione alle relative istruzioni.

3.2 Quadro di comando



① Interruttore di accensione e spegnimento

Anche se si fa ricorso a un start/stop automatico o a un interruttore di accensione e spegnimento nella cappa aspirante, è innanzi tutto necessario mettere in funzione l'apparecchio premendo questo interruttore.

② Spia di controllo del senso di rotazione

Se si accende significa che il senso di rotazione del ventilatore non è corretto.

AUSILIO: invertire due fasi nella spina dell'apparecchio.

③ Controllo filtro

Il grado di saturazione del filtro principale viene monitorato elettronicamente e segnalato dalle spie di controllo.

Spia verde: condizione regolare del filtro

Spia rossa: filtro saturo; è necessario procedere alla sostituzione del filtro

④ Boccole delle pinze di avvio e arresto

3.3 Regolazione corretta

Posizionare il braccio aspirante in modo che la cappa aspirante si trovi in una posizione obliqua, ca. 30 - 50 cm sopra il giunto saldato.

4. Manutenzione

Al di là di un'occasionale regolazione delle giunture del braccio aspirante (vedere le relative istruzioni), l'apparecchio è esente da manutenzioni. Se necessario, basta semplicemente sostituire i filtri impiegati.

4.1 Telaio del prefiltra

Il telaio del prefiltra è dotato di feltro sostituibile.

Se il feltro viene sostituito con regolarità, è possibile incrementare notevolmente la durata media del filtro principale a valle. Nel momento in cui viene sostituito il filtro principale, è necessario sostituire anche il feltro del prefiltra.

Procedere come segue:

- Estrarre l'asta metallica.
- Rimuovere il feltro usato ed inserirne uno nuovo.
- Bloccare il feltro con l'asta metallica.

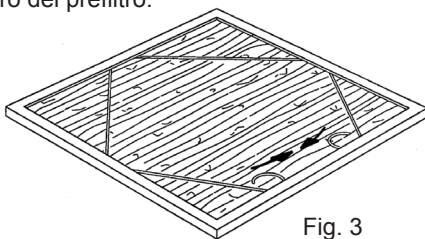


Fig. 3

4.2 Filtro principale

Il grado di saturazione del filtro principale viene monitorato elettronicamente. Se la spia di controllo rossa sul quadro di comando si accende (vedere la Fig. 2), è necessario sostituire il filtro principale.

Attenzione:

Non pulire il filtro! L'utilizzo di aria compressa per disincrostare e scaricare potrebbe causare la distruzione del mezzo del filtro. Le sostanze nocive vengono scaricate nell'aria!

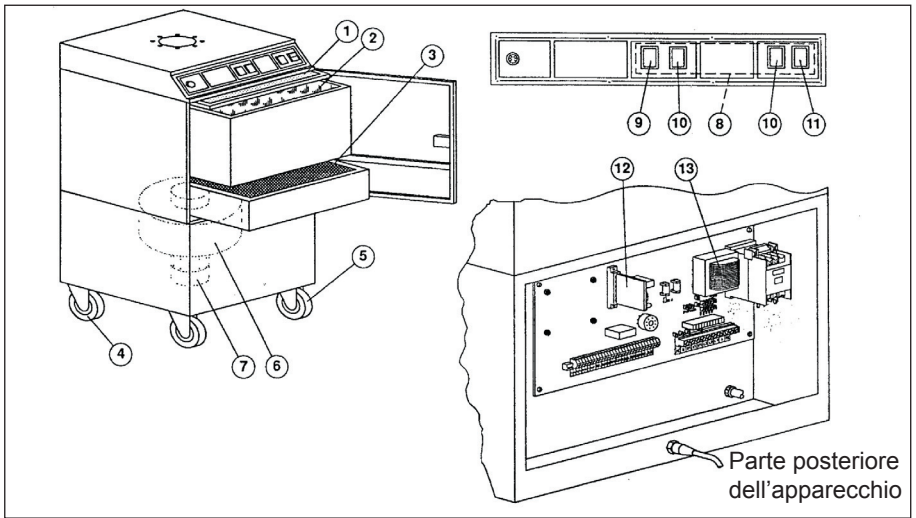
4.3 Filtro a carboni attivi (optional)

La durata media del filtro a carboni attivi dipende dalle condizioni d'uso. Non è pertanto possibile stabilirla a priori, né tanto meno è necessario tenerla sotto controllo. La sostituzione deve avvenire nel momento in cui i gas iniziano nuovamente a fuoriuscire dal lato dell'aria pura. Nel momento in cui viene sostituito il filtro principale, è sempre necessario sostituire anche il filtro a carboni attivi.

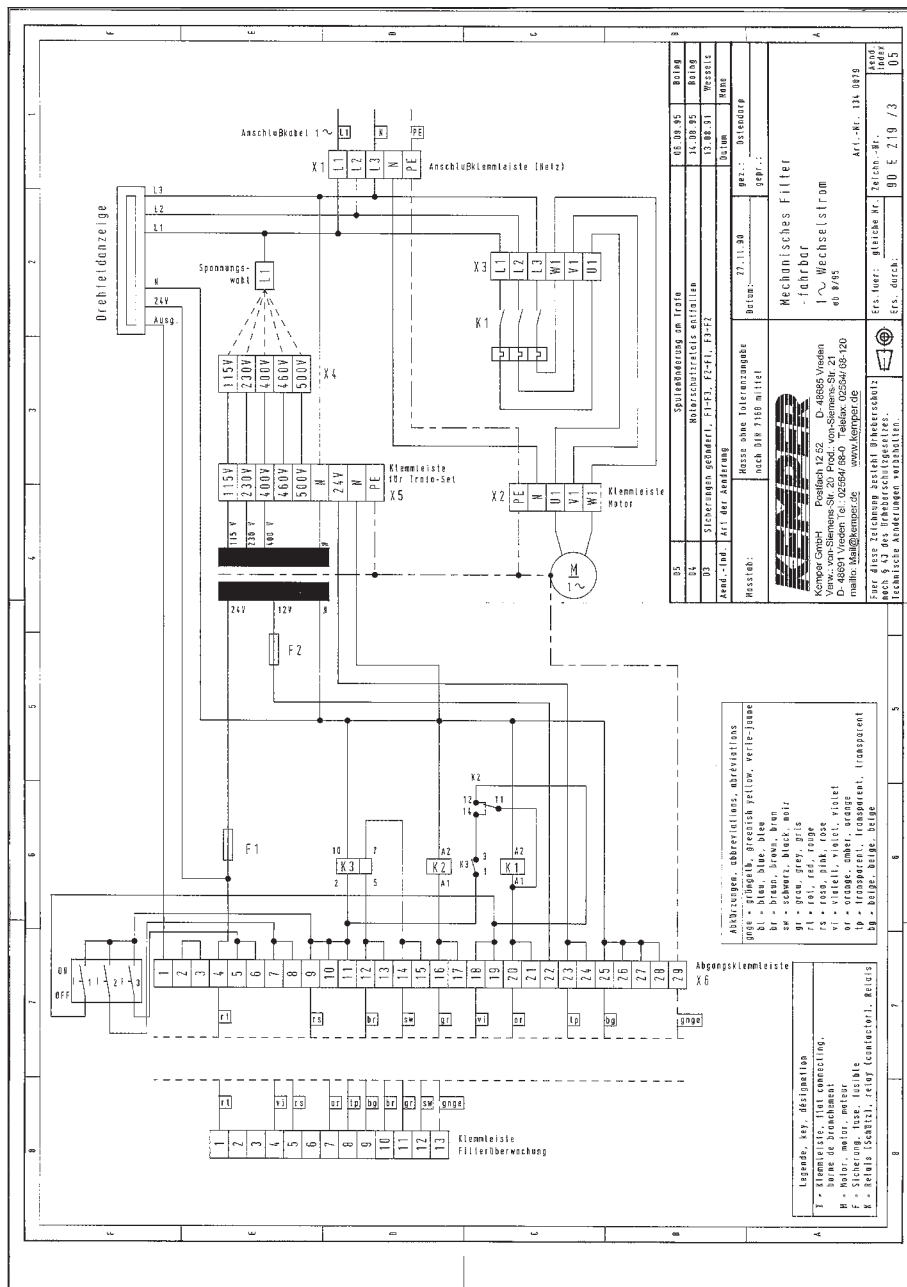
5. Dati tecnici

Dato che l'apparecchio è adatto a diverse tensioni e frequenze, con e senza carboni attivi, per il collegamento di uno o due bracci aspiranti, si rimanda alla relativa targhetta.

6. Elenco dei pezzi di ricambio



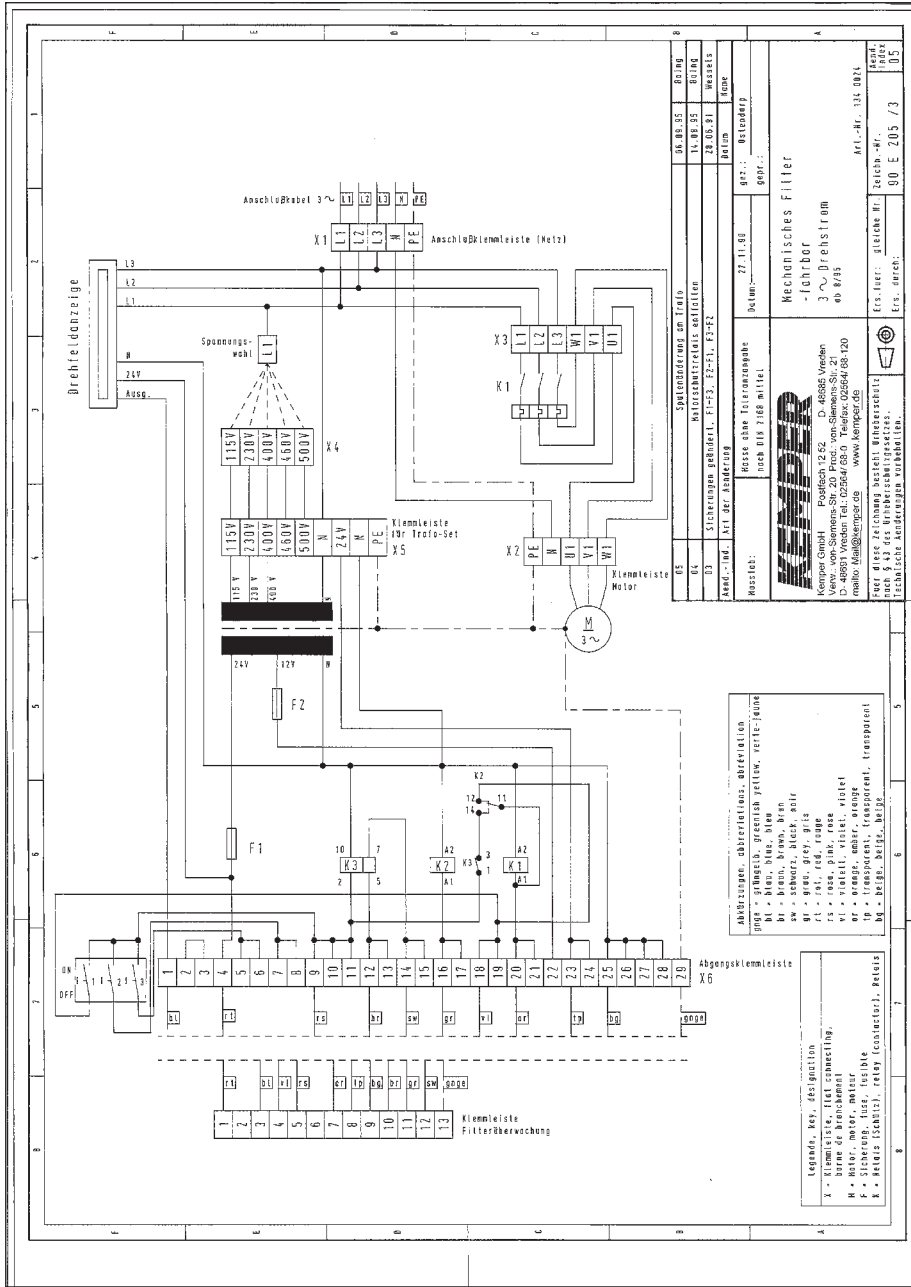
Pos.	Definizione	N. art.
01	Prefiltro (set da 10)	109 0033
02	Filtro principale	109 0010
03	Filtro a carboni attivi,	109 0005
04	Rullo sterzante, regolabile	146 0070
05	Rullo sterzante	146 0071
06	Ventilatore, con motore	- a seconda del tipo di apparecchio
07	Motore del ventilatore	- a seconda del tipo di apparecchio
08	Controllo filtro - circuito sostitutivo per 1 braccio - circuito sostitutivo per 2 bracci	915 50 000 06 915 50 000 08
09	Spia di controllo, verde	360 0017
10	Spia di controllo, rosso	360 0015
11	Interruttore apparecchio	360 0144
12	Controllo del senso di rotazione	915 50 000 04



05	Spannabwärtung am Testbo	RE 08 35	Bohrung
04	Motorstromkreis einbauen	KL 08 35	Bohrung
03	Sicherungen einbauen, F1-F3, F2-F3	03 08 31	Werkzeil
Zusatz- und Art der Ausführung		Datum	Werk
Anmerkungen:		gezeichnet	geprüft
		Mechanisches Filter - fahrbar 1 ~ Wechsellösung ab B/85	
KEMPER GmbH Postfach 12 52 D-48885 Weiden Siemens-Str. 20 Prod. von Siemens-Str. 21 D-48811 Völschingen (bei Weiden) Tel. 09241-69-120 Telex 920311 KEMPER G G Fax 09241-69-120 e-mail: Mail@kemper.de www.kemper.de		Art.-Nr. 131 0072 Ers. Nr.: siehe Nr. Zeichn.-Nr. Ers. durch: 80 E 219 / 3 05	

- Abkürzungen, abkürzlicher, abkürzlicher
- grün = grün, gelblich gelber, weiß-rosa
 - blau = blau, blau
 - br = braun, braun, braun
 - sw = schwarz, black, noir
 - gr = grün, green, gris
 - rot = rot, red, rouge
 - rs = rosa, pink, rose
 - vi = violett, violet, violet
 - or = orange, orange, orange
 - grün = grün, green, vert, vert
 - bl = blau, blue, bleue

- Legende, key, designation
- T = Klemmleiste, (1st) connecting, borne de branchement
 - H = Sicherung, fuse, fusible
 - F = Sicherung, fuse, fusible
 - K = Relais (Schaltz.), relay (connector), relais



04.02.55	Boing
14.02.55	Boing
28.05.91	Wassleit
	Boing
	Boing
907...	Reisender?
908...	Reisender?
909...	Reisender?
910...	Reisender?

Mechanisches Filter	
-flüchtig	
3~ Drehstrom	
40/8/35	
Ausl.-Nr. 311 02/4	
Best.Nr.	30 E 205 / 3
Maß	
Nach	



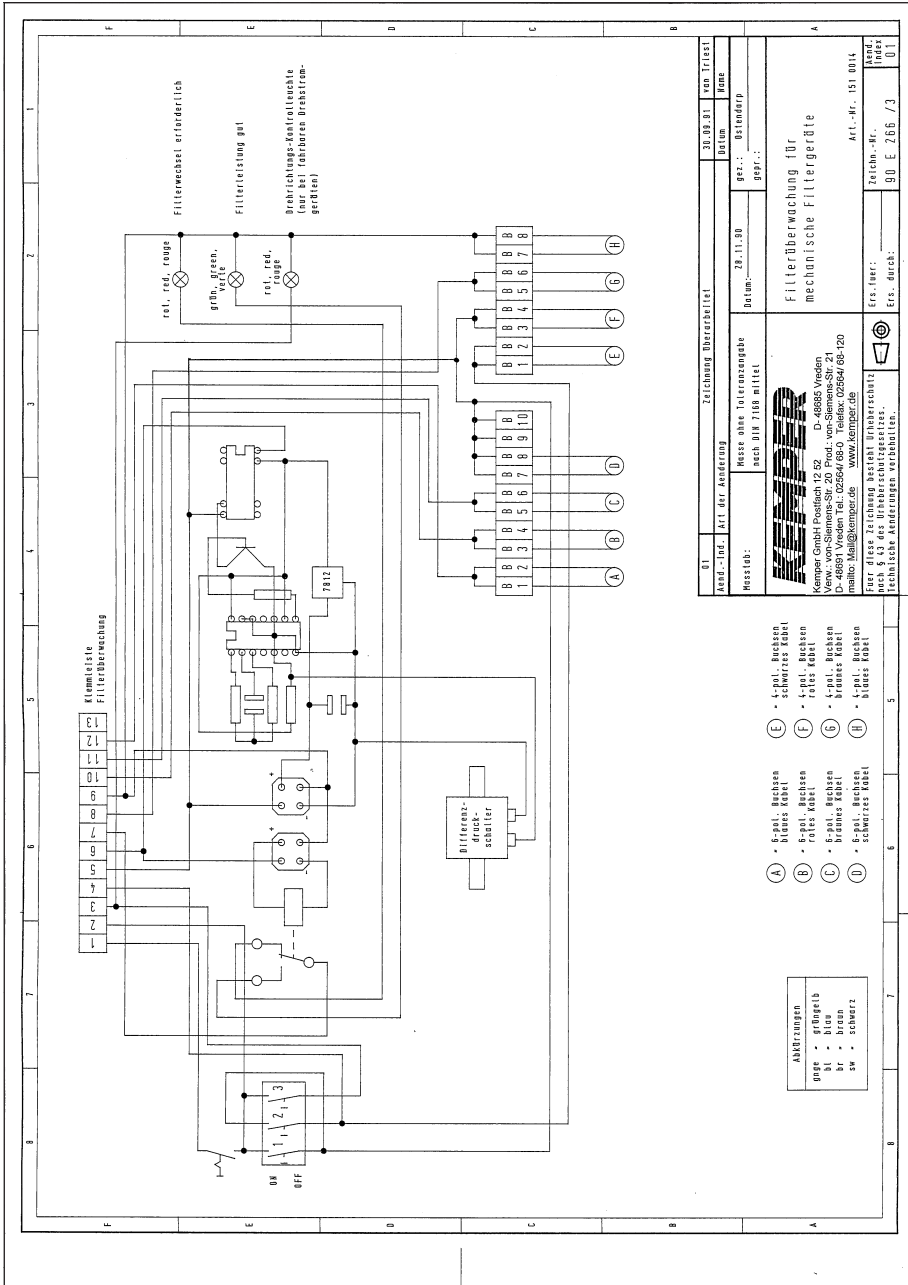
Kemper GmbH
Postfach 1252
D-46885 Vreden
Vrenn-von-Siemens-Str. 20
46876 Vreden
Tel. 089 68120
mailto:Kemper@gds
www.kemper.de


Bitte diese Zeichnung nicht reproduzieren!
Nach § 13 des Urheberrechtsgesetzes:
Technische Änderungen vorbehalten.

- ggg = grünlich, gelblich, gelber, gelber, gelber
- bl = blau, blau, blau
- sw = schwarz, schwarz, schwarz
- wt = weiß, weiß, weiß
- rl = rot, rot, rot
- gr = grün, grün, grün
- br = braun, braun, braun
- tr = transparent, transparent, transparent
- bg = beige, beige, beige

- Legende, Bes. Beschriftung
- X = Terminalblock, first connecting
- Y = Drehelanzeige, rotation indicator
- H = Motor, motor, motor
- F = Sicherung, fuse, fuse
- A = Motor Induktiv, motor (inductor), motor

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



01	30.03.21	von Triest
ABW.-Ind.	Art der Änderung	Zeichnung Überarbeitet
Bestelln.	Beste ohne Intercomenge	Best.-Nr. 28.11.90
	Best. 018 7188 mittel	Best.-Nr. Beständerp
		
Kemper GmbH Postfach 12 52 D-46885 Waden Vieweg-von-Siemens-Str. 20 Post-von-Siemens-Str. 21 46885 Waden D-46885 Waden telex: 830546-120 mailto: Mail@kemper.de www.kemper.de		
Für diese Zeichnung besteht Inhaberschutz nach § 43 des Urheberrechtsgesetzes. Technische Änderungen vorbehalten.		
Ers. über: _____ Ers. durch: 90 E Z66 7/3		Zeichn.-Nr. _____ Blatt- Index 01

- ABKÜRZUNGEN**
- gute • grün/weiß
 - bl • blau
 - sw • schwarz
- (A) • 6-pol. Buchsen
• blauer Kabel
 - (B) • 6-pol. Buchsen
• rotes Kabel
 - (L) • 6-pol. Buchsen
• schwarzes Kabel
 - (D) • 6-pol. Buchsen
• schwarzes Kabel
 - (E) • 4-pol. Buchsen
• schwarzes Kabel
 - (F) • 4-pol. Buchsen
• rotes Kabel
 - (G) • 4-pol. Buchsen
• blauer Kabel
 - (H) • 4-pol. Buchsen
• schwarzes Kabel